

15.35

**Bundesrat Josef Ofner** (FPÖ, Kärnten): Herr Präsident! Herr Minister! Vor allem wertere Kollegen! (*Bundesrat Preineder: ... eh schon lang genug!*) Um der Wahrheit die Ehre zu geben, muss man einfach noch einmal hierher ans Pult, denn es gibt einen Artikel, der heute – am heutigen Tag – in der Kärntner „Woche“ erschienen ist und der, Herr Kollege Appé, das anders darstellt, als du das jetzt gesagt hast. (*Ruf bei der SPÖ: Ja genau, was in der Zeitung steht, stimmt ...!*)

Das heißt, es gibt ein Interview der Frau Landesrätin Schaar, und ich darf vortragen, was sie gesagt hat. Die „Woche“ hat festgestellt: „Ein für den Verwaltungsdienst als Handlungsanleitung gedachtes ‚Gender-Wörterbuch‘ wurde zurückgezogen. In der Schublade verschwinden soll das Konzept jedoch nicht. Die zuständige Landesrätin Sara Schaar [...] im Gespräch mit der Woche“ – und jetzt kommt's –: „Das ginge ja schon alleine wegen der Rechtslage nicht. Wir werden diesbezüglich einen Brief an das Bundeskanzleramt senden, welches für Fragen der Gleichstellung zuständig ist“ (*Bundesrätin Hahn: Und?*), „damit alle Behörden zukünftig die gleichen Formulierungen verwenden können.“ (*Beifall bei der FPÖ. – Rufe bei der SPÖ: Und?*)

15.36